

ISLAND 2022

*Eye
of the
Wind*



WIND-ANTRIEB
FÜR DIE UMWELT
PRAXIS-TRAINING
FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

 **LOGBUCH Ausgabe Sommer 2021**

Blau ist das neue Grün

Merching, im August 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Eye of the Wind,

vielleicht erinnern Sie sich noch an die Berichterstattung über ein zwei Jahre zurückliegendes Ereignis: Im August 2019 beförderte der deutsche Segelsportler Boris Herrmann an Bord der Hochseeyacht Malizia – somit auf dem emissionsfreien Reiseweg – die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg zum UN-Klimagipfel nach New York. Die Medien griffen das Thema auf und versorgten uns fortwährend mit genauesten Informationen über die erwartete Ankunft ... sowohl nach europäischer Zeit als auch nach US-Ostküsten-Ortszeit.

Spätestens seit seiner beachtlichen Weltumrundung im Rahmen der Regatta „Vendée-Globe“ ist Boris Herrmann auch außerhalb der Segler-Szene bekannt. Am 23. September wird er in Hamburg den „Maritime Award 2021“ erhalten. Mit dieser Auszeichnung wird jedes Jahr eine Persönlichkeit geehrt, deren Lebenswerk beispielhaft für den Kampf um eine nachhaltige und respektvolle Nutzung der Weltmeere ist. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Konferenz, die schwerpunktmäßig die Auswirkungen der kommerziellen Schifffahrt auf den Klimawandel thematisiert. „Herrmann nutzt das Segeln, um auf die Folgen des Klimawandels und die Bedrohung der Ozeane aufmerksam zu machen und weltweit ein Bewusstsein für das Thema zu schaffen“, begründen die Organisatoren der Veranstaltung ihre Wahl.

Die detaillierte Berichterstattung über diesen einen Segeltörn nach New York stimmte uns schon seinerzeit ein wenig nachdenklich. Damit wir uns nicht missverstehen: Selbstverständlich gönnen wir Greta Thunberg die mediale Aufmerksamkeit und keinesfalls beneiden wir Boris Herrmann um seine besondere Auszeichnung. Aber: Nahezu emissionsfrei – überwiegend mit der Kraft des Windes – von A nach B zu reisen, dieses Konzept praktizieren wir und das erleben Sie mit unserer Eye of the Wind seit über zehn Jahren. Und zwar mit einer alltäglichen Selbstverständlichkeit, die dem Fokus der Medien auf zuverlässige Art und Weise entgeht. Eine willkommene Ausnahme machte das österreichische Magazin „Ocean7“ in seiner Juli-Ausgabe und berichtete über unsere Form des Reisens unter dem schönen Titel „Öko-Törns: Segeln wie zu Urgroßvaters Zeiten“.

Im öffentlichen Bewusstsein hat sich längst die Erkenntnis durchgesetzt, dass der Schutz von Flüssen, Seen und Meeren mindestens genauso bedeutsam ist wie die Reinhaltung der Luft und des Bodens sowie der Erhalt unserer Pflanzen- und Tierwelt. Fast könnte man sagen, dass sich Blau als Symbolfarbe für den Umweltschutz ebenso gut eignet wie das vielzitierte Grün. Deshalb war es für uns eine Selbstverständlichkeit, das Forschungsprojekt „Weniger ist Meer“ zu unterstützen, mit dem zusätzliche Aufmerksamkeit auf das Thema Mikroplastik an unseren Küsten gelenkt werden soll. Auch hierüber berichten wir auf den folgenden Seiten.



Hat das Titelbild dieser „Logbuch“-Ausgabe Ihre Neugier geweckt? – **ISLAND!** Sechs Buchstaben, die uns an Vulkane, Gletscher und Wasserfälle denken lassen. Ein faszinierendes Reiseziel, das Vorfreude auf das Entdecken einer atemberaubenden Landschaft hervorruft. Wir beabsichtigen, im Sommer 2022 nach Island zu segeln und mit der Eye of the Wind so weit nach Norden vorzudringen wie noch niemals zuvor. Gleichzeitig reisen wir gewissermaßen in die Vergangenheit, denn in den Gewässern rund um Island war unser Schiff zeitweilig in der Heringsfischerei eingesetzt, damals allerdings ohne Masten und Segel.

Neben der Landeshauptstadt Reykjavík sind weitere konkrete Reiseziele entlang der isländischen Küste bereits in Planung, ebenso die damit verbundenen Termine. Gleichzeitig möchten wir uns vorbehalten, diese ganz besonderen Erkundungs-Törns nur mit einer angemessenen Teilnehmerzahl durchzuführen. Ohne diese Planungssicherheit wäre der Anreiseweg zu weit und das unternehmerische Risiko nach zwei corona-bedingten „Ausfall-Jahren“ leider zu hoch. Auf den Seiten 9 und 10 stellen wir Ihnen das Land der Geysire, Elfen und Trolle vor – verbunden mit der Bitte, uns völlig unverbindlich Ihr grundsätzliches Interesse an einer Törn-Teilnahme zu bekunden. Unsere Stammgäste sind hier ebenso gefragt wie alle Segel-Einsteiger, die bereit sind, neue Horizonte zu entdecken. Für diese Form Ihrer Unterstützung bei der Projektplanung möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken! Denn ein isländisches Sprichwort sagt: „Ein guter Anfang macht ein gutes Ende.“

Sjáumst fljótlega um borð! Bis bald – an Bord!
Ihr Ronald Herkert
Geschäftsführer der FORUM train & sail GmbH



Inhalt



Reisen mit der Kraft des Windes
Blau ist das neue Grün

Seite 2

Gästebuch & Galerie
Schwedischer Schären Garten

Seite 3

Ausguck – Neuigkeiten von Bord
Eye-Geburtstag & Meeresforschung

Seite 4 – 6

Crew-Porträts
Steuermann Drew & Matrosin Manja

Seite 7

Neue Führungskräfte-Trainings
Praxisorientiertes Lernen an Bord

Seite 8

Island-Projekt 2022
Unsere Vision & Ihr Beitrag

Seite 9 – 10

Zwischen Kiel und Karibik ...
Törnplan 2021/2022

Seite 11 – 13

In eigener Sache
Where we go one, we go all!

Seite 14



Gästebuch

SOMMER 2021 IN SCHWEDEN

▷ **STOCKHOLMER SCHÄRENGARTEN**

„Wir sind soeben von unserem Segeltörn mit der Eye of the Wind durch den Schären Garten von Stockholm zurückgekommen. Ich möchte Ihnen mitteilen, wie sehr wir diese Woche genossen haben. Alles entsprach unseren Erwartungen und die Atmosphäre an Bord war sehr wohltuend. Das betraf nicht nur die mitreisenden Passagiere, sondern auch die gesamte Mannschaft zusammen mit dem Kapitän Pit und den Zusammenhalt aller Leute an Bord. Umso mehr freuen wir uns schon jetzt auf unseren nächsten Törn. Ich möchte mich noch einmal für diesen Segeltörn und dessen gute Organisation bedanken. Mit freundlichen Grüßen M. Bohle“ (per E-Mail)

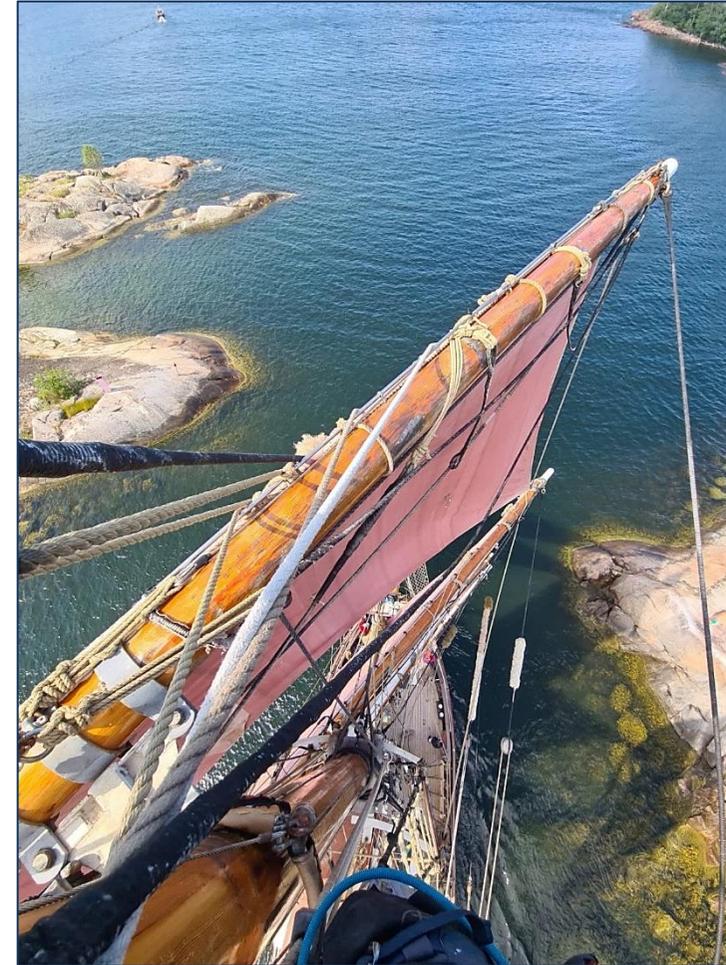


Bild oben △ Erholung für die Gäste, aber volle Konzentration für die Crew! Der Stockholmer Schären Garten ist ein nautisch anspruchsvolles Revier, wo es zwischen den Felseninseln schon mal richtig eng werden kann. Wer auf den Mast klettert, wird hier mit einzigartigen Ausblicken belohnt.

Ausguck – Neuigkeiten von Bord

110 JAHRE AUF SEE

▷ GRÜNE GEBURTSTAGS-DEKORATION FÜR DIE ALTE LADY

Am 19. Juli 1911 wurde die Eye of the Wind – damals noch unter ihrem ersten Namen Friedrich – ins Hamburger Schifffahrtsregister eingetragen. Dieses Datum gilt bis heute als der offizielle „Geburtstag“ unseres Schiffs. Als Ergänzung zu der üblichen Fest-Torte ließ sich die Besatzung auf dem diesjährigen Geburtstags-Törn im Seerevier vor Stockholm eine besondere Dekoration einfallen.



In Schweden gehört das Verteilen und Aufstellen von Birkenzweigen üblicherweise zur Oster-Tradition. Aber wo steht geschrieben, dass dieser Brauch nicht auch für Schiffs-Jubiläen angewendet werden darf?

Unser Steuermann Drew vermerkt dazu im Schiffstagebuch: „Wir sammelten an diesem Tag einige Birkenzweige von unserem Liegeplatz auf der Insel und errichteten sie auf dem Hauptdeck. Ich glaube, unsere alte Dame sah an ihrem großen Tag besonders schick aus. Wir hatten einen sehr schönen Tag und gutes Segelwetter, viel Lächeln und Winken von den vorbeifahrenden Segelbooten im Schären Garten.“



△ Ein Bäumchen schmückt die Nock (äußeres Ende) des Klüverbaums und auch am Fockstag und beim Ankerspill rankt es blättrig empor.
▽ Grün ist normalerweise die Farbe für die Steuerbordseite. Am 110. Geburtstag darf aber mal eine Ausnahme gemacht werden.



Ausguck – Neuigkeiten von Bord

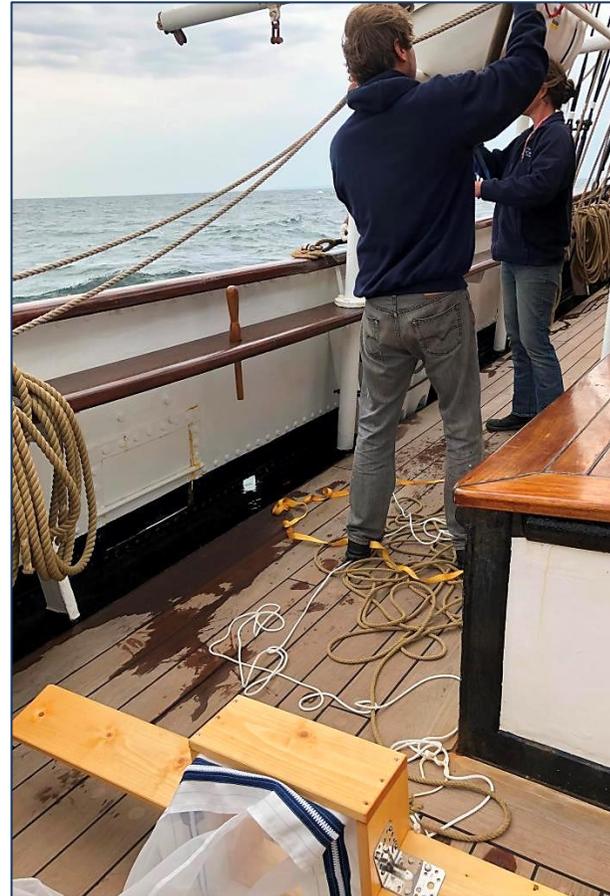
FORSCHUNGSPROJEKT AUF SEE

▷ **WENIGER IST MEER**

„Mikroplastik an unseren Küsten? – Wir segeln der Sache nach.“ Unter diesem Motto erforschen die Biologin Caroline Höschle und die Wirtschaftsingenieurin für Energie- und Umweltmanagement Lauren Grüte- rich das Vorkommen von Mikroplastik in Nord- und Ostsee in einem sogenannten „Citizen Science“ Projekt – das heißt, jeder kann mitfor- schen. Caro und Lauren wohnen in Flensburg und setzen sich aktiv für mehr Umweltschutz ein. Sie sind leidenschaftliche Seglerinnen und lieben das Meer.

Hintergrund ihres Projekts ist eine 2019 durchgeführte Arktis- Expedition mit dem Holzsegelschiff des bekannten Forschers Arved Fuchs. Selbst in den entlegensten Ecken der Arktis ging den beiden Wissenschaftlerinnen Mikroplastik ins Netz. Dabei entstand die Frage, wie es wohl in den Meeren „vor unserer Haustür“ aussieht. Wäre in unseren Gewässern auch Mikroplastik nachzuweisen, und wenn ja, in welchen Mengen? Ihre Neugier war geweckt.

Mit Hilfe sogenannter Manta Trawls wurden in einer Testwoche Ende Mai / Anfang Juni 2021 Wasserproben entnommen. Als Manta Trawl wird ein schwimmender Rahmen mit Netz bezeichnet (Trawl = Schleppnetz). Die Öffnung des Rahmens hat Ähnlichkeit mit dem ge- öffneten Maul eines Manta-Rochens, doch anstelle von Plankton wird mit dieser Gerätschaft systematisch Mikroplastik aus dem Wasser gefil- tert. Die in Eigenarbeit gefertigten Manta Trawls sollten auf neun Seg- elschiffen auf der Nord- und Ostsee eingesetzt werden, darunter auch an Bord unserer Eye of the Wind! Eine Woche lang fand täglich für 30 Minuten ein sogenannter „Hol“ statt. Dabei wurde das Manta Trawl ne- ben oder hinter dem Schiff hergezogen und somit das Oberflächenwas- ser gefiltert. Sowohl auf der Nord- und Ostsee als auch in der Elbe wurde viel aus dem Wasser gefischt: Organisches, aber auch Anorgani- sches. Was genau nun Mikroplastik ist und woher dieses stammt, soll bis zum November im Labor ausgewertet werden. In Kooperation mit dem Schülerlabor des Alfred-Wegener-Instituts (AWI) auf Helgoland wird jeder einzelne Mikroplastik-Partikel mit der Fourier Transform In- frarot Spektroskopie (FT-IR) auf seinen synthetischen Polymerursprung untersucht. Das ist eine gängige Methode in der Forschung.



△ Links: Vorbereitung zum Hol – im Vordergrund ist der „Manta“ mit geöffnetem Maul zu erkennen, während an Deck noch die Halteleinen klariert werden. Rechts: Das Manta-Schleppnetz neben der Schiffswand in Aktion. Am dünnen Ende des Eigenbau-Gerätes ist der Sammelbehälter für die Proben des Oberflächenwassers zu erkennen.



Manta Trawls an Bord der Eye of the Wind:

Zeitraum 29. Mai bis 5. Juni 2021

Seegebiet Lübecker Bucht und Kieler Bucht

Weitere Infos zur Aktion ▷ www.weniger-ist-meer.com

Ausguck – Neuigkeiten von Bord

TEXTAUSZUG AUS OCEAN7

▷ SEGELN WIE ZU URGROSSVATERS ZEITEN

Die Eye of the Wind bietet eine bewegend authentische Möglichkeit, Chartertörns auf einem historischen Großsegler zu verbringen. Aber wie sehr lässt sich ein 110 Jahre alter Windjammer, der auf zeitgemäßen Komfort wert legt, auch umweltfreundlich betreiben?

Der Segelbetrieb wird auf traditionelle Weise in Handarbeit ausgeführt, auf Knopfdruck funktioniert an Deck der Eye of the Wind nichts. Wenn gar kein Wind geht, muss der 600-PS-Diesel den 240-Tonnen-Verdränger schieben. „Wir fahren aber so oft und so lange es geht unter Segel. Das ist in der Großsegler-Szene durchaus nicht selbstverständlich“, erklärt Kapitän Moritz Hannoschoeck.

RECYCLING-SCHIFF

Mit dem genuinen Segelschiff aus dem Jahr 1911 hat die Eye of the Wind nicht mehr so viel gemeinsam. Original erhalten ist zum Beispiel der genietete Stahlrumpf. Die umfassende Renovierung vor 45 Jahren wurde als großes Recycling-Projekt aufgezogen: Die Deckshäuser entstanden aus dem Teakholz eines ehemaligen Tanzbodens. In den Salons wurden alte Kirchenbänke eingebaut. Als Ballast im Schiffsrumpf dienten Pflastersteine, Granitsplit und Teile von Eisenbahnschienen vom Schrottplatz. Viele Holzverkleidungen im Innenraum stammen aus einem Londoner Bankgebäude, das kurz vor dem Abriss stand. Die beiden Masten wurden zuvor als Gestänge zum Auskleiden von Bohrlöchern bei der Erdölförderung verwendet. Sogar das Steuerrad kam secondhand als Geschenk an Bord: Die Ruderanlage ist von 1906 ist somit sogar fünf Jahre älter als das Schiff selbst.

Zu den Materialien an Deck kann man sagen: „ökologisch eher nein, nachhaltig ja“, so Moritz Hannoschoeck. „Beispielsweise besteht das Tauwerk nicht wie früher aus Naturhanf, sondern aus Polypropylen. Das klingt erstmal nicht sehr umweltfreundlich, aber es besitzt eine deutlich längere Lebensdauer, muss demzufolge seltener ausgetauscht werden und produziert weniger Müll. Zudem ist es deutlich reißfester als Naturtauwerk und somit unter dem Sicherheitsaspekt absolut notwendig.“ Auch das Segeltuch hat einen hohen Kunstfaserteil, mit der gleichen Begründung: längere Lebensdauer, längerer Herstellungszyklus, weniger Müll.

Teile des unter Deck verarbeiteten Holzes wurden zuvor bereits anders verwendet. ▷



ÖKOLOGISCH IM DETAIL

Man arbeitet im Detail laufend daran, authentisch und umweltfreundlich zu segeln, ohne Abstriche beim Komfort für die Gäste hinnehmen zu müssen. So wurde letzten Winter eine Schwarzwasser-Behandlungsanlage installiert, die wie ein kleines Klärwerk funktioniert. Das Abwasser wird gefiltert, bis daraus fast wieder Seewasser wird, das abgepumpt werden darf. Es verbleibt eine kleine Menge an Klärschlamm im System, der im nächsten Hafen entsorgt wird.

Und in der Kombüse ist man schon längst umweltbewusst unterwegs. Echtes Geschirr und Besteck, Mehrweg-Getränkeflaschen – Küchenabfälle und sonstiger Müll werden nur im Hafen entsorgt, wo vor allem auch frische Lebensmittel und regionale Erzeugnisse eingekauft werden. Das freut übrigens alle Chartergäste, denn die Bordküche erhält in Umfragen zur Kundenzufriedenheit stets Bestnoten.



Dieser Text ist ein Auszug aus dem Beitrag „Segeln wie zu Urgroßvaters Zeiten“ von Wolfgang Gemünd, erschienen im Heft 4/21 (Juli/August) des Fachmagazins Ocean7. Weitere Themen der Ausgabe: Ewiger Frühling – ein Jahr in „Selbstquarantäne“ an Bord der Segelyacht Inaya auf den Kanaren. / Flotillensegeln – von geführten Törns für Einsteiger bis zu ausgedehnten „Explorer“-Rundreisen. / Quallen – Harmlos oder gefährlich? Eine Übersicht der faszinierenden Nesseltiere.

Infos unter ▷ www.ocean7.at

Ihre Crew im Porträt

ARBEITSPLATZ IN DER NATUR DES MEERES

▷ **STEUERMANN DREW**

Ich komme ursprünglich aus Chicago, USA, und wohne derzeit in Dänemark. Nachdem ich einige Jahre gesegelt bin und mich das Meer fasziniert hat, habe ich 2011 die Seefahrt und das Segeln zu meinem Vollzeitberuf gemacht.

Ich genieße das Segeln wegen der Möglichkeit, die Naturphänomene des Wetters, der Sterne und der Meereslebewesen auf dem Ozean zu erleben. Ein großer Pluspunkt dieser Tätigkeit ist auch die Möglichkeit, neue Orte zu bereisen und andere Kulturen kennenzulernen. Am meisten schätze ich am Segeln die Dynamik der Teamarbeit, die Zugehörigkeit zu einer Crew und das abwechslungsreiche Arbeitsumfeld.

Ich würde gerne mit der Eye of the Wind zu allen versteckten Winkeln der Erde segeln, aber vor allem wird jede Reise mit einem schönen Schiff und einer großartigen Crew immer eine unvergessliche sein.



AUF DEM WASSER ZUHAUSE

▷ **MATROSIN MANJA**

Ich bin auf einem Schiff aufgewachsen, seitdem ich ein halbes Jahr alt war, und bin deshalb schon mein ganzes Leben lang auf dem Wasser zuhause. Mein Großvater war damals Eigner der 1927 gebauten Gaffelketch Carmelan, benannt nach einem guten Wassergeist. Ich bin vom Schiff aus zum Kindergarten und zur Schule gegangen, habe meine Ferien an Bord verbracht, und irgendwann hatte ich den Gedanken: „Ich möchte so werden wie mein Großvater und zur See fahren.“

Von der Eye of the Wind habe ich durch unseren Kapitän Pit erfahren. Im Alter von 23 Jahren erhielt ich die Chance, das Schiff und die Mannschaft kennenzulernen. Nach zwei Törns als „Trainee“, sozusagen als Auszubildende, gehöre ich seit April 2019 als Deckshand zur Stammbesatzung.

Mein Traumreiseziel ist Madagaskar, denn dort gibt es eine Stadt, die genau so heißt wie ich! Manja liegt zwar nicht an der Küste, sondern im Landesinneren, aber einen längeren Aufenthalt mit einem Ausflug in „meine“ Stadt kann ich mir gut vorstellen. Bis es soweit ist, sehen wir uns hoffentlich vorher an Bord bei irgendeinem anderen schönen Törn!



Führungskräfte-Trainings

NEUE TERMINE & NEUE TRAINERIN

▷ **PRAXISORIENTIERTES LERNEN MIT ERLEBNIS-CHARAKTER**

Führungskompetenz, vernetzte Zusammenarbeit und eine zielgerichtete Kommunikation sind heute Bestandteile des Arbeitsalltags in jedem erfolgreichen Unternehmen. Was es tatsächlich bedeutet, wenn „alle im selben Boot sitzen“ und „am gleichen Strang ziehen“, aber auch was zu tun ist, wenn „eine Sache aus dem Ruder läuft“, lernen Sie im Rahmen unserer hochwertigen Seminare an Bord. Mit zeitgemäßen Leadership Trainings, Resilienz Workshops und weiteren Themen holen wir Sie dort ab, wo Sie stehen – mit den Methoden, die für Sie wirksam sind.

Sie suchen eine professionelle Weiterbildung, von der Sie nachhaltig profitieren und die gleichzeitig ein einzigartiges Abenteuer für Sie wird? – Dann kommen Sie bei uns an Bord! Wir bieten Ihnen Trainings und Seminare für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung, durchgeführt von erfahrenen Experten in einer ganz besonderen Umgebung – dem Großsegler Eye of the Wind.

Auf See können Sie den Alltag hinter sich lassen, sich ganz auf sich selbst konzentrieren und neue Erkenntnisse reflektieren. Beim Segeln sind Sie mittendrin statt nur dabei und dürfen gerne aktiv mit anpacken, wenn es heißt „All hands on deck!“.

Bei uns stehen Sie als Mensch mit Ihren Herausforderungen im Mittelpunkt und wir knüpfen auf persönlicher Ebene mit Ihnen an. Mit maximal 5 Teilnehmer(inne)n bei Führungskräfte trainings und maximal 10 bei allen anderen Seminaren, sind unsere Seminare sehr persönlich und effizient. Die Schiffsumgebung macht unsere Seminare einzigartig, besonders praxisverbunden und vor allem nachhaltig wirksam.

FORUM train & sail ist Ihr kompetenter Partner für zielorientierte Seminare, Teambuilding-Maßnahmen und Führungskräfte trainings auf See.

Zielgruppen: An Bord unseres Segelschiffs bieten wir Seminare für Führungskräfte, Unternehmer, High Performer, Projektgruppen, Team-Player, Manager und alle, die ihre Teamfähigkeit, Kommunikation, und/oder Führungsqualität optimieren oder stärken wollen.



IHRE TRAINERIN AUF DER EYE OF THE WIND: MARIT ZENK

Marit Zenk ist DIE MAC – Management Assistants' Consultant zu Lande, zu Luft und zu Wasser. Seit 1996 ist sie in den Top-Etagen zu Hause und geht seit 2008 dort als Unternehmerin ein und aus. So coacht sie auch auf Top Level, trainiert Assistenzen und berät Führungskräfte verschiedener Unternehmen, unterschiedlicher Größen und Branchen.

Als Business Coach und Train the Trainer arbeitet sie auf allen Ebenen der Persönlichkeit, um das Beste herauszuholen. Meist ist sie bei ihren Kunden vor Ort oder verhilft dem Erfolgsteam Chef & Assistenz zur interaktiven „high performance“.

TERMINE 2022

Führungskräfte training auf See

Donnerstag 12. Mai – Sonntag 15. Mai | Ein- und Ausstieg in Kiel

Donnerstag 19. Mai – Sonntag 22. Mai | Ein- und Ausstieg in Kiel

Offenes Training mit max. 5 TN = 2.600 € p. P. (Einzelkabine)

Unternehmens-Training mit 5-10 TN = ab 11.500 € pro Kurs

▷ www.eyeofthewind.net/de/seminare



Törnplanung: Island

INSEL AUS FEUER UND EIS

▷ ISLAND 2022 – UNSERE VISION

Im Sommer 2022 möchte unsere Crew mit Ihnen nach Island segeln. Für unser Schiff wäre diese Expedition eine Reise in die eigene Vergangenheit, denn von 1946 bis 1966 war es unter dem Namen Merry als Heringsfänger vor der isländischen Küste im Einsatz. (Dort, wo sich heute der untere Salon und Ihre Kabinen befinden, war seinerzeit der große Lagerraum für den Fisch.) Für Sie als Mitreisende bietet sich mit diesem Projekt eine vielleicht einzigartige Gelegenheit, dieses faszinierende Land aus Feuer und Eis sowohl von der Wasser- als auch von der Landseite zu erkunden.

DER VORLÄUFIGE REISEPLAN

Mitte Juli: Stavanger / NOR ⇒ [8 Tage] ⇒ Färöer-Inseln via Shetlands

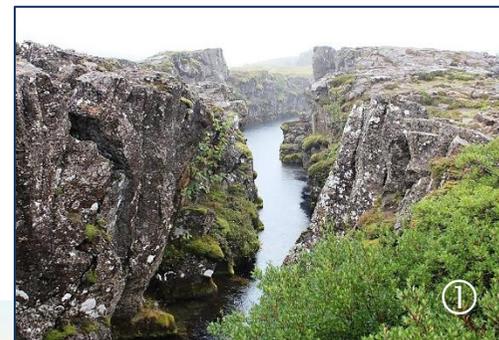
Ende Juli: Färöer Inseln ⇒ [7 Tage] ⇒ Reykjavík / ISL

August: Reykjavík ⇒ [6 Tage] ⇒ Grundarfjörður ⇒ [6 Tage] ⇒ Ísafjörður ⇒ [6 Tage] ⇒ Húsavík ⇒ [6 Tage] ⇒ Ísafjörður ⇒ [6 Tage] ⇒ Grundarfjörður

September: Grundarfjörður ⇒ [6 Tage] ⇒ Reykjavík ⇒ [6 Tage] ⇒ Orkney Inseln ⇒ [5 Tage] ⇒ Stornoway / Hebriden ⇒ [5 Tage] ⇒ Oban / SCO

IHRE REISEPLANUNG

In Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Reisebüro bieten wir Ihnen an, eine individuelle Kombination aus Segeltörn und Landurlaub zusammenzustellen. Das „Minimalprogramm“ für Island-Reisende ist der sogenannte Golden Circle im Südwesten des Landes, der folgende Sehenswürdigkeiten beinhaltet: Þingvellir-Nationalpark ①, Geysir-Geothermalgebiet, Gullfoss (der „goldene Wasserfall“) ②, die Stadt Reykjavík ③ und die Blaue Lagune ④. Sie haben die Möglichkeit, die oben genannten Törn-Segmente beliebig zu kombinieren, beispielsweise auch in der Reihenfolge Segeltörn – Landaufenthalt – Segeltörn. Auf Wunsch koordinieren wir zwischen anreisenden und abreisenden Gästen die gemeinsame Nutzung von Mietautos.



Törnplanung: Island

INSEL AUS FEUER UND EIS

▷ ISLAND 2022 – IHR BEITRAG

Húsavík an der Skjálfandi-Bucht: 66 Grad nördlicher Breite. So weit nach Norden ist die Eye of the Wind noch niemals vorgedrungen, zumindest nicht in ihrer heutigen Funktion als segelndes Passagierschiff. Eine Expedition nach Island bedeutet für uns nicht nur eine logistische und organisatorische Herausforderung (die wir gerne annehmen), sondern auch ein gewisses unternehmerisches Risiko – insbesondere nach zwei Jahren, in denen der Tourismus stark eingeschränkt war und wir das Schiff sechs Monate lang stilllegen mussten. Reden wir Klartext: Die rund um den Schiffsbetrieb anfallenden Gebühren für Hafенliegeplätze und Lotsen, aber beispielsweise auch für die Müllentsorgung, sind auf Island um ein Vielfaches höher als in den Seehäfen, die wir üblicherweise anlaufen. Wir möchten gerne so weit wie machbar vermeiden, dass sich diese höheren Kosten im Reisepreis niederschlagen. Für unsere Kalkulation und Törnplanung ist es daher hilfreich, bereits jetzt von Ihnen ein unverbindliches Stimmungsbild darüber zu erhalten, ob Sie grundsätzlich an einer Teilnahme an der Island-Expedition interessiert sind. Nur wenn sich eine ausreichende Teilnehmerzahl abzeichnet, werden wir die Island-Reisen tatsächlich anbieten und durchführen. Für den Fall, dass die Törns nicht zustande kommen sollten, bitten wir Sie für diese Entscheidung vorab um Ihr Verständnis.

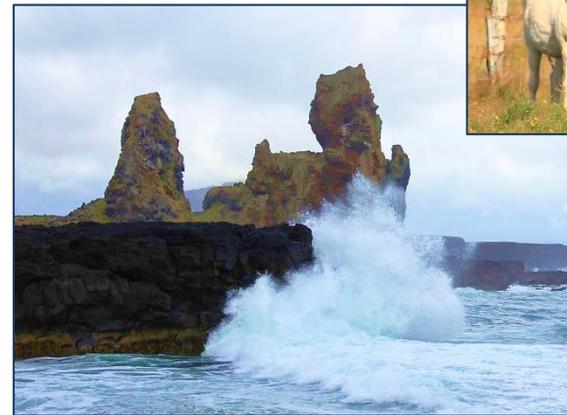
UNSERE BITTE

Sind Sie neugierig darauf geworden, Island von der Wasserseite zu entdecken und die Eye of the Wind auf ihrer Zeitreise 75 Jahre zurück in die Vergangenheit zu begleiten? – Beim Anblick der Bilder auf dieser und der vorherigen Seite sollte die Entscheidung doch kaum schwerfallen ... oder?! Wenn Sie sich grundsätzlich vorstellen können, an der Island-Expedition teilzunehmen, kontaktieren Sie bitte bei Gelegenheit das Schiffsbüro und teilen Sie uns völlig unverbindlich Ihr Interesse mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Mit Ihrer Kontaktaufnahme leisten Sie einen großen Beitrag zu unserer Planungssicherheit.

Kontakt per E-Mail: info@eyeofthewind.net

Kontakt per Telefon: 08233 – 381 227 (mo. – fr.)

Kontakt per Chat / Kontaktformular: www.eyeofthewind.net/de/service/kontakt



Nr. Törn Start- und Zielhafen Einschiffung / Ausschiffung Preis (€) Verfügbarkeit

Strände und Vulkane: Kanarische Inseln

42	Kurs auf die Kanarischen Inseln	Cádiz (ESP) – Lanzarote (ESP)	Fr. 29.10.2021 – Sa. 06.11.2021	1.440	■■■■■■■■■■
43	Rund um Lanzarote & Fuerteventura	Lanzarote – Lanzarote (ESP)	Sa. 06.11.2021 – Sa. 13.11.2021	1.890	■■■■■■■■■■
44	Kanaren: Vulkaninseln im Atlantik	Lanzarote (ESP) – Teneriffa (ESP)	Sa. 13.11.2021 – Sa. 20.11.2021	1.890	■■■■■■■■■■

Die Inseln über dem Winde: Traumreiseziele im Karibischen Meer!

46	Windjammer-Weihnachten	Martinique – Martinique	Mi. 22.12.2021 – Do. 30.12.2021	2.160	■■■■■■■■■■
01	Segeln im Inselparadies	Guadeloupe – Antigua	Fr. 07.01.2022 – Fr. 14.01.2022	1.890	■■■■■■■■■■
03	Rund um die Schmetterlingsinsel	Guadeloupe – Guadeloupe	Fr. 21.01.2022 – Fr. 28.01.2022	1.890	■■■■■■■■■■
04	Inseln im Herzen der Karibik	Guadeloupe – Martinique	Fr. 28.01.2022 – Fr. 04.02.2022	1.890	■■■■■■■■■■
05	Saint Lucia und die Grenadinen	Martinique – Martinique	Fr. 04.02.2022 – Fr. 11.02.2022	1.890	■■■■■■■■■■
06	Farbenfrohe Karibik-Kultur	Martinique – Guadeloupe	Fr. 11.02.2022 – Fr. 18.02.2022	1.890	■■■■■■■■■■
07	Kleine Antillen: Inselhopping	Guadeloupe – Saint-Martin	Fr. 18.02.2022 – Fr. 25.02.2022	1.890	■■■■■■■■■■



Spüre die Freiheit, vergiss die Zeit: Hochseetörns auf dem Nordatlantik



08	Meilenweit ... nur der Ozean	St.-Martin – St. George's (Bermuda)	Mo. 28.02.2022 – Do. 10.03.2022	1.600	■■■■■■■■■■
10	Kurs auf's europäische Festland	Horta (Azoren) – Cherbourg (FRA)	Fr. 01.04.2022 – Sa. 16.04.2022	1.950	■■■■■■■■■■



Leinen los zum 833. Hamburger Hafengeburtstag!

+++ Hafengeburtstag 2022 +++ Aufgrund der hohen Nachfrage empfehlen wir eine rechtzeitige Buchung +++ Weitere Angebote in Vorbereitung +++

12b	Einlaufparade mit/ohne Übernachtung	Hamburg (Tagesfahrt)	Fr. 06.05.2022	290 / 190	■■■■■■■■■■
12d	Sailor's Brunch auf der Elbe	Hamburg (Tagesfahrt)	Sa. 07.05.2022	165 ☺	■■■■■■■■■■
12f	Sailor's Brunch auf der Elbe	Hamburg (Tagesfahrt)	So. 08.05.2022	150 ☺	■■■■■■■■■■
12g	Auslaufparade mit/ohne Übernachtung	Hamburg (Tagesfahrt)	So. 08.05.2022	290 / 190	■■■■■■■■■■

Nr. Törn	Start- und Zielhafen	Einschiffung / Ausschiffung	Preis (€)	Verfügbarkeit
----------	----------------------	-----------------------------	-----------	---------------

Ahoi! Tages- und Abendfahrten zur Kieler Woche 2022

22d Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt)	So. 19.06.2022	205 / 125	
22e Tagestörn auf der Kieler Förde	Kiel (Tagesfahrt)	Mo. 20.06.2022	110 ☺	
22f Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt)	Mo. 20.06.2022	190 / 110	
22g Tagestörn auf der Kieler Förde	Kiel (Tagesfahrt)	Di. 21.06.2022	110 ☺	
22h Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt + Feuerwerk)	Di. 21.06.2022	205 / 125	
22i Tagestörn auf der Kieler Förde	Kiel (Tagesfahrt)	Mi. 22.06.2022	110 ☺	
22j Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt)	Mi. 22.06.2022	190 / 110	
22k Tagestörn auf der Kieler Förde	Kiel (Tagesfahrt)	Do. 23.06.2022	110 ☺	
22l Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt)	Do. 23.06.2022	190 / 110	
22mTagestörn auf der Kieler Förde	Kiel (Tagesfahrt)	Fr. 24.06.2022	110 ☺	
22n Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt)	Fr. 24.06.2022	205 / 125	
22o Windjammerparade	Kiel (Tagesfahrt)	Sa. 25.06.2022	150 ☺	
22p Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt)	Sa. 25.06.2022	205 / 125	
22q Tagestörn auf der Kieler Förde	Kiel (Tagesfahrt)	So. 25.06.2022	125 ☺	
22r Abendtörn mit/ohne Übernachtung	Kiel (Abendfahrt + Feuerwerk)	So. 25.06.2022	215 / 145	

Hinweise zum Törnplan

In der PDF-Dokumentversion dieses Törnplans gelangen Sie mit einem Klick auf die jeweilige Zeile zu einer ausführlichen Reisebeschreibung auf unserer Internetseite www.eyeofthewind.net.

Dieser Törnplan stellt die geplanten Fahrtgebiete dar. Die tatsächliche Route kann wegen nautischer, technischer oder anderer Vorgaben abweichen. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Route. FORUM train & sail GmbH behält sich vor, Termine, Preise, Leistungen und Inhalt der Reisen jederzeit zu ändern bzw. anzupassen.

Die Törns können kabinenweise oder als Charter gebucht werden. Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Die Preise gelten pro Person inkl. Übernachtung an Bord. Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten, Softdrinks, Tee & Kaffee), Bettwäsche und Handtücher sind im Preis

enthalten. Die Unterbringung erfolgt in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition. Einzelkabinenzuschlag 50 % bei Vollaustattung. Der Preis für jugendliche Trainees im Alter von 16 bis 25 Jahren beträgt nach vorheriger Absprache 50 % des Normalpreises (ausgenommen sind Tagesfahrten).

☺ Dieses Symbol bedeutet: Bei diesen Tagesfahrten fahren Kinder/Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre zum halben Preis mit.

Nicht im Preis enthalten sind die An- und Abreise, Transfers, Landausflüge, ggfs. Visa- und lokale Gebühren an Land sowie alkoholische Getränke an Bord. Bei der individuellen Planung ihrer An- und Abreise sind wir den Gästen gerne behilflich. Hinweise zur preiswerten An- und Abreise zu bzw. von deutschen Start- und Zielhäfen mit der Bahn finden Sie [▷ auf unserer Internetseite](#). Stand: Aug. 2021. Änderungen vorbehalten.

In eigener Sache

WHERE WE GO ONE, WE GO ALL
▷ ... **ABER WIR WAREN ZUERST DA**



In letzter Zeit erreichen uns einige Anfragen zur Gravur auf der Schiffsglocke: WHERE WE GO ONE, WE GO ALL steht dort auf dem Messingmantel des maritimen Schmuckstücks geschrieben. Während der Dreharbeiten zum Film „White Squall“ ließ Regisseur Ridley Scott die Glocke mit dieser Inschrift versehen. In einer Schlüsselszene des Films demonstriert die Crew mit dem Schlagen eben dieser Glocke ihre Solidarität gegenüber einem Besatzungsmitglied, das von seinem autoritären Vater aus der Bordgemeinschaft herausgerissen wurde.

Mittlerweile hat sich auch die sogenannte QAnon-Bewegung den Slogan – ausgeschrieben oder als Kürzel WWG1WGA – zu eigen gemacht. Fanartikel vom T-Shirt bis zur Flagge werden damit bedruckt. Laut tageschau.de ist QAnon „keine Organisation oder feste Struktur, sondern (...) eine lose Bewegung, die (...) zunehmend auch in der realen Welt zu sehen ist, beispielsweise bei Demonstrationen oder Veranstaltungen von [Ex-]US-Präsident Donald Trump“. Halten wir fest: Zwischen der FORUM train & sail GmbH und QAnon besteht keinerlei Verbindung ... und das Motto auf der Glocke hatten wir auf der Eye schon lange vorher!

Kontakt



FORUM train & sail GmbH

Mandichostrasse 18, 86504 Merching

Telefon +49 (0)8233 381-227

Telefax +49 (0)8233 381-9943

E-Mail info@eyeofthewind.net

www.eyeofthewind.net

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt die Eye of the Wind auf dem Karibischen Meer vor der Insel Saint-Martin. Die Aufnahme stellte uns freundlicherweise die Caribbean Sail Training Association zur Verfügung.

Die verwendeten Fotos wurden – sofern nicht in der Bildzeile anders angegeben – von folgenden Fotografen angefertigt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt: H. P. Bleck, FORUM train & sail, FTS Archiv.

Um am Computer-Bildschirm zur besten Format-Ansicht zu gelangen, benutzen Sie bitte nach dem Öffnen im Adobe Acrobat Reader die Tastenkombination „STRG + L“ oder wählen Sie oben in der Menüleiste unter „Anzeige“ die Option „Vollbildmodus“.

Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, aktivieren Sie bitte im Dialog-Fenster „Drucken“ die Option „Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen“, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Let your spirit set sail

